

An das Büro des Stadtrates

Jena, 13.12.2016

Änderungsantrag 2 zu 16/1108: Änderung der Richtlinie für den "jenaBonus" und finanzielle Förderung

Der Stadtrat möge beschließen:

003 Die **maximale** Förderung für Inhaber des JENABONUS beträgt je Monat/ Person für Erwachsene 15 €, **für Kinder von 7 bis 14 Jahre 20 € und für Jugendliche von 15 bis 18 Jahre 30 €.**

Begründung:

Aufgrund statistischer Erhebungen wurden für Kinder und Jugendliche im Leistungsbezug stark unterschiedliche Regelbedarfe für Mobilität festgelegt, die ab 2017 wirksam werden. Für Jugendliche ist dabei nur die Hälfte des Satzes für Kinder vorgesehen (13,28 bzw. 26,49 €). Das beruht – entsprechend den im Sozialausschuss gegebenen Informationen – darauf, dass Jugendliche im Durchschnitt seltener den Nahverkehr nutzen, weil sie häufiger das Rad nutzen oder sogar schwarz fahren. Für einzelne Jugendliche ist der Durchschnitt irrelevant, wenn sie auf den ÖPNV angewiesen sind, weil sie nicht zu 50 % fahren können. Dies ist umso stärker der Fall, wenn Monatskarten genutzt werden. Schwarzfahren in jedem zweiten Monat kann für die Stadt keine anstrengenswerte Alternative sein.

Der Vorschlag der Verwaltung sieht gleiche Fördersätze für Kinder und Jugendliche vor, um diese Bevölkerungsgruppen stärker zu fördern. Das führt für Kinder zu einer deutlichen Überdeckung, während für Jugendliche die Summe aus Regelsatz und städtischer Förderung nicht zum Erwerb einer Monatskarte reichen würde. Der Preis für Monatskarten ist für beide Personengruppen gleich hoch. **Der Änderungsantrag verfolgt das Ziel, beiden Gruppen gleichermaßen Mobilität zu ermöglichen.** Unterstellt man eine geringere Nutzungsquote bei Jugendlichen, würde die reine Umverteilung von 5 €/berechtigter Person effektiv zu geringeren Kosten für die Stadt führen. Das ist auch der Fall, weil die beiden Gruppen unterschiedlich groß sind (grob geschätzt im Verhältnis 2:1).

Zu beachten ist auch, dass durch die Neufestlegung der Regelsätze ab 2017 Kinder 21 €/monat mehr erhalten werden, Jugendliche jedoch nur 5 €/monat.

Das Wort „maximale“ wurde eingefügt, da die Förderung von 8 Viererkarten pro Monat entsprechend dem Änderungsantrag von Heidrun Jänchen, Clemens Beckstein und der Fraktion Die Linke einer geringeren Förderung entsprechen würde.

Heidrun Jänchen